

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
**des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und
Arbeitsförderung**

am Mittwoch, **05.02.2020**, 17:17 Uhr - 18:40 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Astrid Bühl, Gaby Comos-Aldejohann, Richard-Michael Halberstadt, Babette Lichtenstein-van Lengerich, Karin Reismann, Klaus-Peter Richter, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion:

Elke Haves, Thomas Kollmann, Petra Seyfferth, Meik Tafelski, Maria Winkel,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Andrea Blome, Otto Reiners, Sylvia Rietenberg, Harald Wölter,

von der FDP-Fraktion:

Claudia Grönefeld,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Katharina Geuking,

auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:

Siegfried Köhl,

Sachkundige Einwohner/innen:

Yildirim Eroglu, Thomas Schlickum, Andreas Viehoff-Heithorn, Arnold Voskamp, Elisabeth Wibben,

von der Verwaltung:

Stadträtin Cornelia Wilkens, Dagmar Arnkens-Homann, Ralf Bierstedt, Ralf Bragard, Christine Menke, Florian Meyer, Frauke Popken, Gabriele Regenitter, Dr. Norbert Schulze Kalthoff, Frank Treutler,

für die Schriftführung:

Barbara Hamisch,

Es fehlte/n:

Jens Christian Heinemann, Christoph Kattentidt, Otmar Knüvener, Hans Kurth, Christel Loschelder,

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner.**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Eingänge |
| | 3.2. | Mitteilungen |
| | 4. | Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses |
| <u>V/0028/2020</u>
VI | 5. | Wohnraumschutzsatzung |
| <u>V/0022/2020</u>
IV | 6. | Anpassung der Richtlinien über Verfügungen aus dem Sonderfonds "Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens" |
| <u>V/1210/2019</u>
V | 7. | Abschlussbericht über die Untersuchungen von multiresistenten Keimen in Gewässern im Stadtgebiet Münster-Hiltrup |
| <u>V/0952/2019</u>
V | 8. | Teilhabe im Alter und Vermeidung von Altersarmut: Expertise zur Erwerbssituation älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Münster |

V/1133/2019
V

9. **Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich "Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken"**
10. **Jahresprogramm 2020 des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung**
11. **Verschiedenes**

Herr Kollmann eröffnete um 17:17 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Herr Kollmann informierte über folgende Änderungen bei den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung:

- Herr Peter Lahrmann ist neues stellvertretendes Mitglied von der FDP-Fraktion (Herr Dr. El-Gindi ist nicht mehr Mitglied im ASSGVAf).
- Herr Thomas Schlickum ist neues beratendes Mitglied auf Vorschlag der AG Freie Wohlfahrtspflege Münster (Frau Sturm ist nicht mehr Mitglied im ASSGVAf).
- Frau Katharina Köhnke hat ihr Ratsmandat niedergelegt und ist nicht mehr Mitglied im ASSGVAf.
- Herr Scholz hat sein Mandat im ASSGVAf niedergelegt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr Kollmann hieß Frau Geuking von der Fraktion DIE LINKE. und Herrn Schlickum bei ihrer erstmaligen Teilnahme als Mitglied an einer Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung herzlich willkommen.

Herr Schlickum las die Verpflichtungsformel vor. Anschließend bekräftigte Herr Kollmann die Verpflichtung mit Handschlag.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgesehen festgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung**Eingänge**

Keine.

Punkt 3.2 der Tagesordnung**Mitteilungen****Herr Kollmann**

- 3.2.1 begrüßte Frau Popken vom Stadtplanungsamt, die auf Wunsch mehrerer Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung kurz den Stand des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Coerde darstellte und eine Vorlage für das 2. Quartal 2020 in Aussicht stellte.

Frau Popken beantwortete Fragen von Mitgliedern. Unter anderem sagte Frau Popken auf eine Nachfrage von Frau Winkel zu, die entsprechenden Fördermittel rechtzeitig zu beantragen. Frau Winkel bat, die Zusage von Frau Popken in der Niederschrift festzuhalten.

Frau Arnkens-Homann

- 3.2.2 informierte über einen geplanten Termin zu dem Thema „Kommunales Bündnis zur Förderung der Erwerbsbeteiligung älterer Menschen“ am 19.03.2020 um 17 Uhr im Lublin-Zimmer im Stadtweinhaus. Eingeladen werden die arbeitsmarktpolitischen und sozialpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen und Ratsgruppen.
- 3.2.3 berichtete über den aktuellen Stand hinsichtlich des Umgangs mit EU-Zuwanderinnen und EU-Zuwanderern ohne Sozialleistungsansprüche. Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt – **Anlage 1**.
- 3.2.4 wies auf die nachfolgenden Informationen hin, die die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung im Vorfeld der Sitzung erhalten hatten. Die Unterlagen sind der Niederschrift beigefügt.
- Einsatz männlicher Kulturmittler für Bewohner in Flüchtlingseinrichtungen durch den Sozialdienst für Flüchtlinge – **Anlage 2**
 - Daten des LWL-Inklusionsamtes zu den wohnbezogenen Hilfen für Menschen mit Behinderung in Münster – **Anlagen 3a und 3b**
 - Quartiersentwicklung Rumphorst – **Anlage 4**
 - Förderung von Initiativen im Feld Migration/Integration und von Begegnungstätten/Stadtteilarbeit – **Anlage 5**
 - Ausgaben Münster-Pass – **Anlage 6**
 - Jahresprogramm 2020 der FreiwilligenAkademie – **Anlage 7**

Herr Bierstedt

- 3.2.5 stellte die Daten zur öffentlich geförderten Beschäftigung vor. Frau Stadträtin Wilkens und Herr Bierstedt beantworteten Fragen der Mitglieder. Die Daten sind der Niederschrift beigefügt – **Anlage 8**.

Herr Dr. Schulze Kalthoff

- 3.2.6 berichtete über Aktuelles zur Ausbreitung von Erkrankungen durch das neue Coronavirus (nCoV) und Influenzaviren. Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt – **Anlage 9**.
- 3.2.7 verteilte einen Hinweis auf eine Veranstaltung zum Thema „Antibiotika: Wann sind sie sinnvoll, wann nicht?“. Der Veranstaltungshinweis ist der Niederschrift beigefügt – **Anlage 10**.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses****Herr Kollmann wies hin auf**

- die Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 28.01.2020 zur Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts zu den Sanktionen bei SGB II-Leistungen – **Anlage 11**.
- den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der CDU-Fraktion zu Punkt 8 der Tagesordnung, Vorlage V/0952/2019 „Teilhabe im Alter und Vermeidung von Altersarmut: Expertise zur Erwerbssituation älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Münster“ – **Anlage 12**.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0028/2020****Wohnraumschutzsatzung**

Frau Regenitter stellte die Vorlage vor. Frau Regenitter und Herr Bragard beantworteten Fragen der Mitglieder.

Mitglieder verschiedener Fraktionen lobten die Vorlage und bedankten sich bei der Verwaltung.

Frau Regenitter sagte zu, bei Vorliegen entsprechender Erkenntnisse in nichtöffentlicher Sitzung über den Stand der Ermittlungen hinsichtlich des Leerstehens von Wohnraum zu berichten.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss die Vorlage einstimmig und empfahl dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Münster (Wohnraumschutzsatzung).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Registrierungspflicht bei Kurzzeitvermietungen von Wohnraum zu prüfen, wenn § 10 des Wohnungsaufsichtsgesetzes NRW (WAG NRW) als Ermächtigungsgrundlage für die Wohnraumschutzsatzung novelliert wird und Kontroll- sowie Sanktionsmechanismen bei Kurzzeitvermietungen von Wohnraum zulässt. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Rat unmittelbar zur Entscheidung über eine notwendige Satzungsänderung vorzulegen.

3. Der Antrag der SPD-Fraktion „Zweckentfremdung von Wohnraum stoppen - Wohnraumschutzsatzung besser machen“ vom 05.02.2019 (A-R/0007/2019) ist mit Beschluss dieser Vorlage erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Veränderungen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0022/2020**

Anpassung der Richtlinien über Verfügungen aus dem Sonderfonds "Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens"

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss die Vorlage ohne Aussprache einstimmig und empfahl dem Rat:

I. Sachentscheidung:

Die Richtlinien „Hilfen für Schwangere, Mütter und Kinder zum Schutz des ungeborenen Lebens“ werden im Leistungsumfang bedarfsgerecht angepasst und treten in dieser Form **rückwirkend** ab 01.01.2020 in Kraft (siehe Anlage 1).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mehrkosten entstehen nicht. Die Anpassung der Richtlinien erfolgt im Rahmen des verfügbaren Haushaltsansatzes in Höhe von 355.650,00 € pro Jahr.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/1210/2019**

Abschlussbericht über die Untersuchungen von multiresistenten Keimen in Gewässern im Stadtgebiet Münster-Hiltrup

Herr Dr. Schulze Kalthoff beantwortete Fragen von Mitgliedern.

Frau Grönefeld regte einen Bericht zu den Erfahrungen der bundesweit seit 2014 eingeführten Tierarzneimitteldatenbank für Halter von Masttieren (Rinder, Schweine, Hühner, Puten) an. Sie möchte damit einen Eindruck von der Entwicklung des Antibiotika-Verbrauchs in der Tierhaltung in Münster bekommen. Herr Dr. Schulze Kalthoff sagte dies zu.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0952/2019**

Teilhabe im Alter und Vermeidung von Altersarmut: Expertise zur Erwerbssituation älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Münster

Frau Lichtenstein-van Lengerich und Herr Wölter brachten den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL ein. Der Antrag ist der Niederschrift beigefügt – **Anlage 12**.

Herr Reiners stellte die Frage an die Verwaltung, wie viele Personen im Jahr 2019 durch die Stadt Münster eingestellt wurden, die 50 Jahre oder älter waren.

Die folgende Antwort wurde Herrn Reiners, den sozialpolitischen Sprecherinnen und Sprechern sowie den Fraktionsgeschäftsstellen bereits vorab per mail übermittelt:

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Münster 1.145 Personen eingestellt. Davon waren 132 Personen über 50 Jahre alt.

Aufgrund eines gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL hat der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung die Vorlage einstimmig wie folgt geändert beschlossen:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Um die Beschäftigungsförderung älterer Menschen in der Stadt Münster strategisch stärker zu verankern, wird ein kommunales Bündnis zur Beschäftigungsförderung Älterer auf den Weg gebracht. Beteiligt werden dabei in erster Linie Kammern wie IHK, HWK, Arbeitgeberverbände und eine relevante Anzahl Unternehmen verschiedener Branchen sowie Gewerkschaften. Weiterhin beteiligt werden Vereine oder Träger, die im Bereich der Förderung von Erwerbstätigkeit zielgruppenspezifisch (Frauen, Männer, Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Beeinträchtigungen etc.) arbeiten sowie den Seniorenrat. Hierbei sollten, wenn möglich bereits bestehende Strukturen wie die Fachkräfte Initiative einbezogen werden.
Die Verwaltung wird beauftragt, dies mit auf den Weg zu bringen.
3. Die Verwaltung wird zudem beauftragt,
 - 3.1 Kurzfristig ein Angebot für eine Studie einzuholen, mit der evaluiert werden kann, wo derzeit die Vermittlungshemmnisse bei der Beschäftigung älterer Menschen bestehen. Hierbei sind sowohl Arbeitgeber als auch Jobvermittler und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu befragen.
 - 3.2 die Möglichkeiten weiterer präventiver Maßnahmen zur Vermeidung von Altersarmut und deren Ursachen (insbesondere prekäre Erwerbsbiografien und prekäre Beschäftigungsverhältnisse) aufzuzeigen und diesem im Rahmen kommunaler Möglichkeiten entgegenzuwirken.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/1133/2019**

Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich "Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken"

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss ohne Aussprache einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Folgende Projekte werden nach den Richtlinien für die Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ gefördert:

1. Arbeitsgruppe Inklusion im Sport
Antragsteller: Stadtsportbund Münster e.V.
Zuschuss: 2.800 €

2. Barrierefreies Wörterbuch zum Thema Diversity
Antragsteller: SeHT Münster e.V.
Zuschuss: 4.933 €
3. Lesung „Eigensinn...Lieblingsgeschichten zum Thema Behinderung“
Antragsteller: Alternatives Wohnen mit Assistenzleistung e.V.
Zuschuss: 1.190 €
4. Museumsprojekt „Komm mit mir – ICH ZEIGE DIR – was ich seh!“
Antragsteller: Schrägstrichtheater e. V.
Zuschuss: 8.000 €
5. „Nichts über uns ohne uns – Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster sichtbar machen“
Antragsteller/-in: Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen/Sozialamt der Stadt Münster
Zuschuss: 3.222 €
6. Veranstaltungsreihe für Vereine aus Münster zur barrierearmen Gestaltung von Internetseiten
Antragsteller: Verein Bürgernetz
Zuschuss: 2975 €
7. Connecting Communities – inklusive Tanzwoche mit Abschlussperformance
Antragsteller: MuM Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e. V.
Zuschuss; 1.700 €

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2019	24.820 €	

Punkt 10 der Tagesordnung

Jahresprogramm 2020 des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung

Herr Wölter regte an, das Jahresprogramm um einen Bericht über Projekte der Wohnungslosenhilfe zu ergänzen. Frau Arnkens-Homann sagte dies zu.

Frau Grönefeld regte an, das Jahresprogramm um einen Bericht über die Arbeits- und Ausbildungssituation von Hebammen zu ergänzen und in den Bericht Zahlen über die in der Geburtshilfe tätigen Hebammen aufzunehmen. Herr Dr. Schulze Kalthoff sagte dies zu.

Herr Tafelski bat um eine frühzeitige Zusendung des Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramms des Jobcenters. Herr Bierstedt sagte dies zu.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss das Jahresprogramm einschließlich der beiden vorgenannten Ergänzungen.

Das ergänzte Jahresprogramm ist der Niederschrift beigelegt – **Anlage 13**.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Dr. Schulze Kalthoff beantwortete Fragen von Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung zu einer Rattenplage.

gez.
Thomas Kollmann
Vorsitz

gez.
Barbara Hamisch
Schriftführung